



---

## Das Jahr des Delphins unterstützt Schutzprojekte



Wir möchten Ihnen diesen Monat einige ausgewählte Delphinschutzprojekte vorstellen, die von einem Expertengremium für uns ausgewählt wurden und von besonderem Wert für den Schutz der Delphine und ihrer Habitate sind.

Die Projekte wurden von der Cetacean Liaison Group (CLG), einem international besetzten Gremium von Wal- und Delphinschutzexperten, ausgesucht. Das CLG suchte die Projekte wegen ihres besonders großen Potentials, den Delphinschutz in ihrer jeweiligen Region voranzubringen, aus. YoD Partner WDCS (Whale and Dolphin Conservation Society) wird bei der Durchführung der Projekte eine aktive Rolle spielen.

Wenn Sie eines der Projekte besonders ansprechend finden, können Sie es finanziell unterstützen, damit es ein Erfolg wird. Wir werden in Kürze auf der YoD-Website die nötige Information dafür bereitstellen.

Wir werden die Projekte durch Fundraising, und Aufklärungskampagnen unterstützen. Dazu haben wir je ein Projekt aus folgenden Regionen ausgewählt:

1. Der ASCOBANS-Region (ASCOBANS ist das Abkommen zum Erhalt der Cetaceen in der Ost- und Nordsee)
2. Der ACCOBAMS-Region (ACCOBAMS ist das Abkommen zum Erhalt der Cetaceen im Schwarzen- und Mittelmeer)
3. Der Südpazifischen Inselregion
4. Der Südasiatischen Region
5. Der Westafrikanischen Küstenregion

Ausführlichen Informationen zu den Projekten sind auf der Website zu finden. Hier ein wenig einführende Information.

Projekt Nr. 1: Auswirkungen von Schadstoffen auf die Fortpflanzung von Schweinswalen und Gemeinen Delphinen

Diese Studie wird reproduktive Probleme von Schweinswalen und Gemeinen Delphinen erforschen. Damit wird sie dazu beitragen, die Frage aufzuklären, ob und in welchem Umfang die Fortpflanzung dieser Tiere durch Schadstoffe beeinflusst wird. Dies hätte erhebliche Auswirkungen auf die Regenerationsfähigkeit dezimierter Populationen, und müßte in entsprechenden Modellen berücksichtigt werden.

#### Projekt Nr. 2: Schutz von Gemeinen Delphinen im zentralen Mittelmeer

Die Zahl der Gemeinen Delphine im Mittelmeer ist in den letzten 40 Jahren dramatisch gesunken, und das lokale Aussterben der Art in der Ionischen See ist in greifbare Nähe gerückt. Sowohl auf der politischen als auch auf der lokalen Ebene sind dringend Schutzmaßnahmen erforderlich. Die lokale Öffentlichkeit ist über das Thema nur unzureichend informiert und der politische Wille ist oft nur halbherzig vorhanden.

Dieses Projekt wird Komponenten aus den folgenden Bereichen enthalten:

- Wissenschaftliche Beobachtung und Überwachung der verbleibenden Delphinpopulation
- Aufklärung und Bildung
- Ausbildung von Fachkräften vor Ort
- Artenschutz und Management

#### Projekt Nr. 3: Weiterbildung von Wissenschaftlern der Pazifischen Inselregion bez. Wal- und Delphinforschung und Artenschutztechniken & Erfassungsstudie im geplanten Welterbemeer rund um Fiji

Die Pazifische Inselregion bietet bis zu 30 Wal- und Delphinarten eine Heimat, die allerdings zunehmend durch Beifang, Habitatzerstörung, Treibjagden, Fang für Delphinarien und ‚Fang zu Forschungszwecken‘ bedroht sind.

Dieses Projekt wird ca. 10 Teilnehmern aus der Region wichtiges Artenschutzwissen, speziell zum Wal- und Delphinschutz, vermitteln. Anschließend ist eine Bestandserfassung im Meer rund um Fiji geplant, das von der UN zur Welterberegion erklärt werden soll.

Ziele des Projekts:

- Lokale Experten ausbilden
- Erfassung des Zustands der Wal- und Delphinfauna in Fiji
- Integration des Wal- und Delphinschutzes in die Planung von Schutzgebieten rund um Fiji und andere Inseln
- Stärkung der Kooperation zwischen verschiedenen Ländern der Region, im Sinne des CMS Abkommens zum Cetaceenschutz in der Pazifischen Inselregion
- Mentorfunktion für junge Doktoranden aus der Region

Erfolgsindikatoren:

- Ausgebildete, lokale Experten, die eigene Projekte initiieren und führen können
- Wal- und Delphinschutz in Schutzgebietsplanung integriert
- Publikationen in Fachzeitschriften und anderen Medien
- Verbesserte Kooperation von Regierungen, NROs und der Lokalbevölkerung

#### Projekt Nr.4: Workshop zu Cetaceenschutz und -biologie in Südasien

Die Zahl der bedrohten Wal- und Delphinarten in Südasien ist die weltweit höchste, doch das Wissen über ihre Ökologie und ihre Bedürfnisse ist äußerst lückenhaft.

Der dreitägige Workshop möchte regionale und weltweit aktive Wissenschaftler zusammenbringen, um Forschungs- und Schutzzschwerpunkte für Südasien festzulegen, und um die Einbindung der Regierungen zu verbessern. Auch ein entsprechendes CMS-Abkommen soll vorangebracht werden. Je 2-3 Wissenschaftler aus den südasiatischen Nationen (Bangladesh, Indien, Iran, Malediven, Myanmar/Burma, Pakistan und Sri Lanka) sowie hochrangige Regierungsvertreter sollen das Event besuchen.

Hinweis: Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie ihn über unsere Internetseite <http://www.yod2007.org> unter Angabe Ihrer E-Mail-Adresse abonniert haben. Falls Sie das kostenlose Abonnement beenden wollen, können sie sich jederzeit [hier](#) aus unserem Verteiler löschen.